

Galerie Françoise Heitsch
Amalienstrasse 19, D-80333 München
Tel +49 (0)89 48 12 00
Fax +49 (0)89 48 12 01
fheitsch@francoiseheitsch.de
www.francoiseheitsch.de

Kulturallmende gUG (haftungsbeschränkt)
Geschäftsführerin: Verena Nolte
Parkstr. 28, D-80339 München
Tel +49 (0)89 692 37 49
Fax +49 (0)89 692 27 06
welcome@kulturallmende.org
www.kulturallmende.org

kultur
allmende

Menschen – Dekonstruiert und geflickt
Misheck Masamvu
Zimbabwe

Eine Ausstellung der Galerie Françoise Heitsch
und von Kulturallmende gUG

Pressemitteilung und Einladung
zur Vorbesichtigung der Ausstellung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die zeitgenössische Kunst aus afrikanischen Ländern kann in einer Kunststadt wie München durchaus Aufsehen erregen. Das zeigte der große Erfolg der Ausstellung colour africa 2011 in der Amalienstraße 81 im Juli vorigen Jahres mit 26 Künstlern aus Zimbabwe. Einer von ihnen, Misheck Masamvu, geb. 1980, der auch im erstmals organisierten Zimbabwe Pavillon auf der Biennale von Venedig 2011 zu sehen war, kehrt nun nach München mit einer Einzelausstellung an zwei Adressen in der Amalienstraße zurück.

Wir laden Sie herzlich zur **Vorbesichtigung der Ausstellung** ein

am Donnerstag, 19. April 2012, ab 12 Uhr

Amalienstraße 19 -
Galerie Françoise Heitsch

Amalienstraße 81,
1. Rückgebäude - Kulturallmende gUG

Misheck Masamvu ist anwesend. Er hält sich vom 3. bis 30. April in München auf und steht für Interviews zur Verfügung. Er spricht Englisch und – aufgrund seines zweijährigen Studiums in München – auch Deutsch.

Misheck Masamvu hat eine besondere Verbindung zu München. Durch die seit 1996 bestehende Städtepartnerschaft zwischen München und Harare wurden schon in der ersten colour africa Ausstellung 2000 in der Rathausgalerie Werke des gerade erst 20-Jährigen gezeigt. Damals malte er Miniaturen, um sie vor seiner Familie verbergen zu können, die gegen eine Künstlerlaufbahn war und ihm Bilder und Malzeug zerstört hatte. 1999 hatte der Künstler Jerry Zeniuk in der Gallery Delta Harare einen einwöchigen Malerworkshop abgehalten, von dem heute noch die Rede ist. Jerry Zeniuk lud Misheck Masamvu, der seine Ausbildung bei der zimbabwischen Künstlerin Helen Lieros erhalten hatte, ein, in seiner Malklasse an der Akademie der Bildenden Künste München zu studieren. Eine Förderung des Katholische Akademischen Ausländer-Dienstes ermöglichte es ihm, dieses Studium



Reading the Footprint, 2012
Öl auf Leinwand, 105 x 127 cm



Within the Frame, 2012
Öl auf Leinwand, 128 x 105 cm



Fence, 2012
Öl auf Leinwand, 142 x 127cm

von 2005-2007 zu absolvieren. Nach der Rückkehr nach Harare entwickelte sich Masamvu zu einem eigenwilligen und international auftretenden Künstler.

Masamvus jüngste Bilder, die er fast alle für die jetzige Ausstellung in München gemalt hat, zeigen die Verwüstung, die Gewaltpolitik und Zerstörung sozialer Strukturen im Menschen anrichtet. Zugleich sind die Menschen in Masamvus heute oft großformatiger Malerei wieder zusammengefügt und in der Kunst aufgehoben. Misheck Masamvu beweist hier in souveräner Auseinandersetzung mit der europäischen Kunst, an der er sich schulte, die Autonomie von Kunst aus einem afrikanischen Land.

Eröffnung:

Donnerstag, 19. April 2012, 19 Uhr
Amalienstraße 19 und 81 in Anwesenheit des Künstlers

19.30 Uhr, Amalienstraße 81, im Hof:
„Die unerwartete Verbindung von Politik und Schönheit“

Prof. Jerry Zeniuk spricht über die Arbeit seines ehemaligen Schülers Misheck Masamvu.

Ausstellungsdauer:

20. April bis 26. Mai 2012

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag, 14 – 19 Uhr

Samstag, 12 – 16 Uhr

Nightart:

Samstag, 12. Mai 2012, 11 – 23 Uhr

Amalienstraße 19 und 81

19 Uhr, Videovorführung:

Misheck Masamvu in München 2012

(Film: Christoph Heitsch, München)

Verena Nolte spricht über den Künstler und sein Land.

Galerie Françoise Heitsch, Amalienstraße 19

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten Sie um Anmeldung bis Mittwoch, 18. April, unter Mail: welcome@kulturallemende.org oder Telefon: 0179 12 77 311.

Mit besten Grüßen

Verena Nolte und Françoise Heitsch

München, 30. April 2012



Aim at my Burdens, 2012
Öl auf Leinwand, 108 x 90 cm



Madam Fish, 2012
Öl auf Leinwand, 90,5 x 67 cm



Un, 2011
Öl auf Leinwand, 170 x 230 cm